

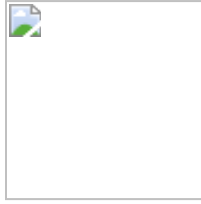
Inhaltsverzeichnis: mica - music austria Newsletter

1. [mica - music austria News](#)
  - a. [music austria Notenshop](#)
  - b. [SMartAt – Das Büro für KünstlerInnen und Kreative](#)
  - c. [Praxiswissen von mica - music austria](#)
2. [Musiknachrichten](#)
  - a. [Porträts und Interviews](#)
  - b. [Classical:NEXT 2014 in Wien \(14.-17. Mai\)](#)
  - c. [Tagung: Individuum - Collectivum: Nachklänge](#)
3. [Datenbank](#)
4. [Freikarten](#)
5. [Ausschreibungen](#)

1. mica - music austria News

a. [music austria Notenshop](#)

Musik soll gespielt werden! Daher veröffentlichen wir im music austria Notenshop nicht nur verlegtes Material, sondern auch die Manuskripte österreichischer KomponistInnen und das zu fairen Konditionen. Bei uns finden Sie Werke für große und für kleine Besetzung und natürlich Werke für Ihr Instrument: Ganz unkompliziert per Mausclick. [hier gehts zum Shop](#)



b. [SMartAt – Das Büro für KünstlerInnen und Kreative](#)

Sie arbeiten künstlerisch oder kreativ, planen Projekte und setzen diese um – wie zum Beispiel einen Auftritt, eine Konzert-Tour oder einen Kompositionsauftrag etc.? SMartAt bietet dafür ein neues Service für alle damit verbundenen administrativen und finanziellen Aufgaben.

SMartAt nimmt KünstlerInnen die bürokratische Arbeit ab und betreut als professioneller Partner deren Projekte.

Erfahren Sie mehr auf unseren Info-Terminen:

01.04.2014 um 17.00 Uhr im mica – music austria, Stiftgasse 29, 1070 Wien

10.04.2014 um 15.00 Uhr in der Bürogemeinschaft Gumpendorferstraße 63b, 1060 Wien

[weiter](#)

c. [Praxiswissen von mica - music austria](#)

In der Rubrik Praxiswissen auf der mica – music austria Website findet sich allerhand Wissenswertes zu den am häufigsten nachgefragten Themenbereichen aus dem Musikleben.

Diesmal stellen wir Ihnen die "Verwertungsgesellschaften" vor.

[weiter](#)



2. [Musiknachrichten](#)

a. [Porträts und Interviews](#)

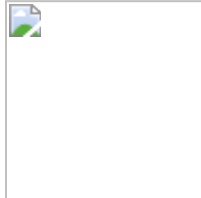
[Interview mit Rita Goller \(TAT – TonArtTirol\)](#)

TonArtTirol ist als eine Art Plattform konzipiert, die für alle MusikerInnen, KomponistInnen, Ensembles, Orchester, Musikkapellen und Bands des Landes offen steht. Egal ob diese ihr Handwerk nun professionell ausüben oder einfach nur hobbymäßig. Der Verein versteht sich als ein Ort des Zusammenkommens und des Austausches. [weiter](#)



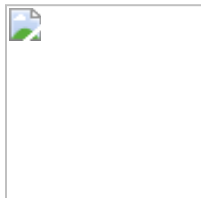
[Interview mit Ulrich Troyer](#)

2011 machte sich der in Wien lebende Musiker Ulrich Troyer mit dem ersten Teil seiner „Songs for William“-Trilogie weit über die Landesgrenzen hinaus einen Namen. Neben den minimalelektronischen Dub-Welten bestach die Platte auch durch einen erzählerischen Überbau. Genannter William ist nämlich ein Effektgerät in Troyers Studio. [weiter](#)



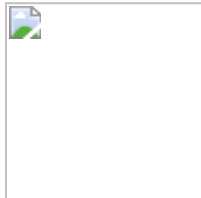
[Interview mit Anna F.](#)

Das einstige Mädchen mit der Gitarre ist nach längerer Pause wieder da. Und man ist geneigt, ganz klischeehaft zu sagen: Es ist erwachsen geworden. Mit „King in the Mirror“, ihrem zweiten Album, verabschiedet sich Anna F. vom belanglos-netten Folkpop ihres Debüts und versucht soundmäßig an die große Popwelt anzuschließen. [weiter](#)



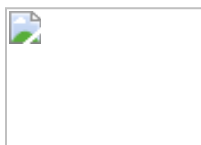
[Interview mit Neonstream](#)

Neonstream setzt erst auf Zufall und dann auf Kontrolle. Der freien Improvisation folgen Nachhören, Analyse und Abstimmung. So entstehen jene Tracks, entsteht jene Musik, die Neonstream auf ihrem neuen Album bündelt und in diesem Jahr veröffentlicht. Die fünf Musiker erkunden nicht nur in der Produktion neue Wege, sondern suchen auch im Finanzierungsmodell nach Alternativen. [weiter](#)



b. [Classical:NEXT 2014 in Wien \(14.-17. Mai\)](#)

Die Classical:NEXT ist das wichtigste internationale Fachforum für klassische Musik. Ein globaler Branchentreff der Klassik-Szene mit Expo-Ständen, einem Konferenzteil, Live-Showcases und innovativem Publikums-Festival ist Multiplikator und Marktplatz zur weltweiten Vernetzung aller Akteure aus der klassischen Musikszene, zum Anbahnen neuer Kooperationen, zum Ausloten neuer Vertriebswege und zur Vermittlung von Künstlern, Komponistinnen und Komponisten und musikalischen Projekten. [weiter](#)



c. [Tagung: Individuum - Collectivum: Nachklänge](#)

Ausgangspunkt für diese Tagung am 19. und 20. März 2014 ist das musiktheatrale Schulprojekt der Salzburg Biennale 2013, in dem sich Jugendliche mit Vinko Globokars improvisatorisch-experimentell angelegter Partitur „Individuum <-> Collectivum“ (1979) auseinandersetzen. Die Einladung des zeitgenössischen Komponisten, sich im Spannungsfeld zwischen individuellem Gestaltungsbedürfnis und Gemeinsamkeit auf ein „voraussetzungsloses Spiel“ einzulassen, stellt auch professionelle Musikerinnen und Musiker vor ungeahnte Herausforderungen. [weiter](#)



3. [Datenbank](#)

In dieser Rubrik möchten wir Ihnen jeweils einen Eintrag aus der

mica - music austria Musikdatenbank vorstellen. In der mica - Musikdatenbank finden Sie nicht nur umfassende Einträge zu zeitgenössischen österreichischen KomponistInnen, sondern auch Publikationen zu InterpretInnen sowie Bands und Ensembles.

Diesmal aus der Datenbank: Taner Türker

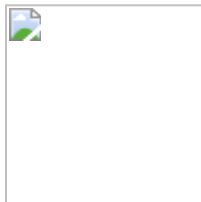
[hier geht es zum Datensatz](#)



4. [Freikarten](#)

[Imago Dei: Osterklangfeuer](#)

Sperrholz ist eine Naturalie, die nicht unbedingt mit dem Paradies in Verbindung gebracht wird, aber zur Flöte geformt, können Töne aus Sperrholz auch um Eden kreisen oder gen Himmel schweben. Die Idee muss man nur haben, wie der deutsche Flötenbauer Paetzold, dann eröffnen sich ungeahnte Klangtore. Aus viereckigen, massiven Holzorgelpfeifen ähnelnden, lackierten Sperrholzgebilden von beeindruckender Größe und klanglicher Tiefenwirkung entweichen geschmeidige, kräftige, zur Höhe hin auch süßliche Töne. Strapazfähige Klangkörper, die selbst überraschende Wetterwechsel in paradiesischen Gefilden überleben würden. Im Zusammenklang mehrerer Paetzoldflöten entsteht ein orgelgleiches Sausen und Brausen, ein Plenum wie mit vollen Registern, das sich bald in luftige Sphärentöne auflösen oder das in kühle Erdenwinde übergehen kann.



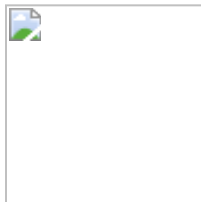
mica - music austria verlost 2 x 2 Freikarten für das Osterklangfeuer am Samstag, 19. April 2014 - schreiben Sie eine E-Mail mit dem Betreff "Osterklangfeuer" an [office@musicaustria.at](mailto:office@musicaustria.at)

mica club Mitglieder erhalten außerdem bei allen Konzerten von Imago Dei ermäßigte Karten. [weiter](#)

5. [Ausschreibungen](#)

[SYNTHETIS 2014](#)

Die Music Gardens Foundation lädt junge KomponistInnen (bis 35 Jahre) zur Teilnahme am Internationalen Sommerkurs für KomponistInnen SYNTHETIS 2014 ein, der zwischen 04. und 16. August 2014 im Radziejowice-Palast in der Nähe von Warschau stattfindet. Nach dem letztjährigen Kurs bietet die heurige Ausgabe Lectures und individuelle Treffen mit herausragenden KünstlerInnen wie Ivan Fedele, Zygmunt Krauze, Paul Patterson, Kaija Saariaho und Chen Yi. Außerdem wird Paweł Hendrich Workshops über computerunterstützte Komposition in Beziehung zu musikalischer Performance leiten. [detaillierte Informationen](#)



[Österreichisches Kulturforum London: Call for Scores](#)

Der renommierte Violinist David Alberman wird am 21. Mai 2014 im Rahmen eines Konzerts im Österreichischen Kulturforum London zwei Werke für Solo-Violine erstauflühren. Die KomponistInnen der ausgewählten Werke werden zur Premiere eingeladen. Reisekosten und Unterkunft werden vom Österreichischen Kulturforum London bereitgestellt. Die Ausschreibung ist für in Österreich lebende KomponistInnen jedes Alters offen. Bitte richten Sie sich nach den Guidelines. [detaillierte Informationen](#)



[Impressum](#)

Medieninhaber: MICA Music Information Center Austria

1070 Wien, Stiftgasse 29

<http://www.musicaustria.at>

Tel: +43(1)52104.0, E-Mail: [office\(at\)musicaustria.at](mailto:office(at)musicaustria.at)

Rechtsform: Gemeinnütziger Verein

UID: ATU40670001

Vereinsregister: ZL X-5865

ZVR: 824057737

[Was macht eigentlich mica - music austria?](#)